

Februar 2022



Deutsche Privatanleger halten Rekordvolumen in ETFs (I/II)

Deutsche Privatanleger halten erstmals rund 150 Mrd. EUR in ETF

ETF-Investments deutscher Privatanleger erreichen 2021 149 Mrd. EUR (2020: rund 100 Mrd. EUR)

Direktbanken profitieren von ETF-Boom

- Direktbanken mit ETF-Bestand von 81 Mrd. EUR Spitzenreiter; damit verwalten sie mehr als die Hälfte des Gesamtbestands
- Privatanleger haben 2021 21 Mrd. EUR neu in ETFs über Direktbanken investiert
- Für den Gesamtmarkt (Privatanleger) 2021 ergeben sich Mittelzuflüsse von etwa 27 Mrd.
 EUR
- Robo Advisor stehen mit rund 13 Mrd. EUR Bestand für knapp 9 Prozent des Gesamtmarktes

Deutsche Privatanleger halten Rekordvolumen in ETFs (II/II)

Aktien-ETFs dominieren

 Über 90 Prozent aller deutschen ETFs (private & institutionelle Investoren) investieren in Aktien

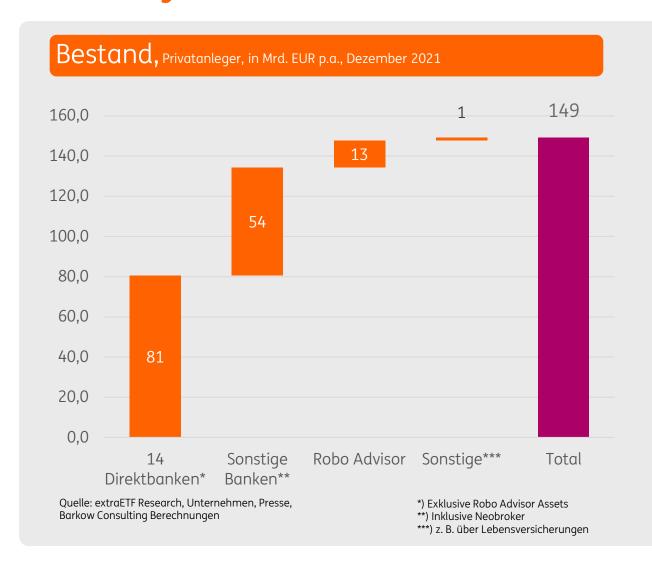
ETF bei Suchanfragen gesucht

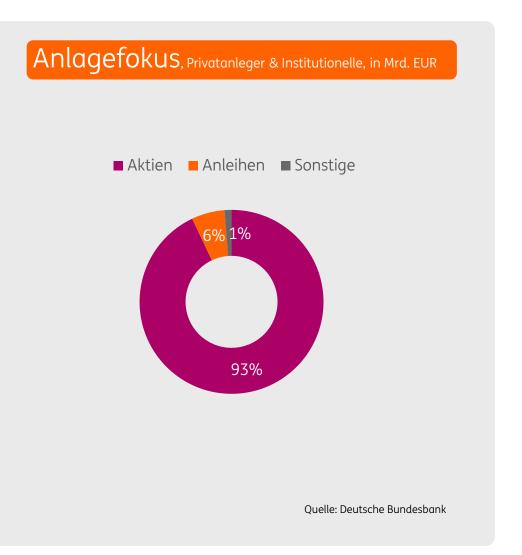
- Google verzeichnet elfmal mehr Suchanfragen für "ETF" als für "Tagesgeld"
- Suchanfragen während Lockdowns 2020 und 2021 sprunghaft angestiegen
- Interesse an ETFs noch mit klarer Ost-West-Teilung

Auch ETF-Boom in Europa hält an

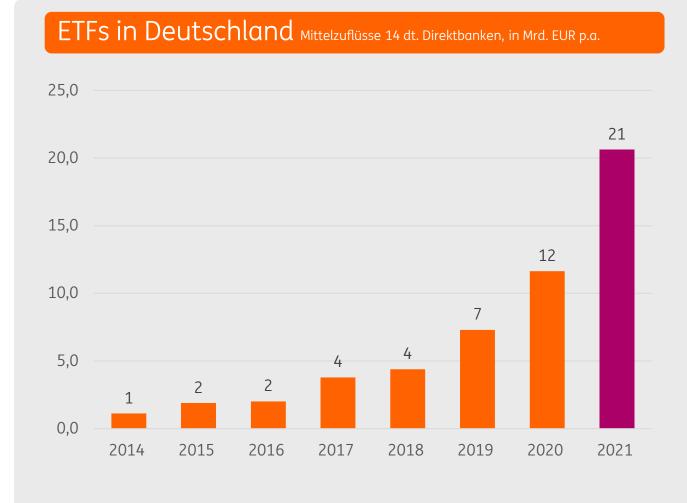
- ETF-Volumen hat sich seit Ende 2014 auf aktuell 1,4 Bio. EUR mehr als vervierfacht (institutionelle & private Anleger)
- ETF-Mittelzuflüsse in der Eurozone 2021 bis Oktober bereits auf Rekordwert von 167 Mrd.
 EUR

ETF-Investment deutscher Privatanleger steigt auf fast 150 Mrd. EUR (Vorjahr: rund 100 Mrd.)





Deutsche Privatanleger haben 2021 erstmals mehr als 20 Mrd. EUR allein über Direktbanken investiert

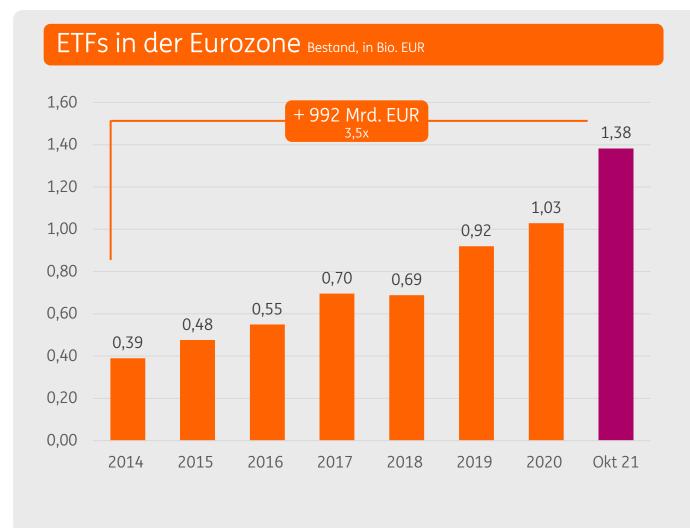


Wesentliche Ergebnisse

- Deutsche Privatanleger haben 2021 allein über
 Direktbanken 21 Mrd. EUR neu in ETFs investiert
- 2021 wurde damit die Schallmauer von 20 Mrd.
 EUR durchbrochen
- Für den Gesamtmarkt (Privatanleger) ergeben sich Mittelzuflüsse von etwa 27 Mrd. EUR

Quelle: extraETF Research, Unternehmen, Presse, BVI, Deutsche Bundesbank, Barkow Consulting Berechnungen

ETFs in der Eurozone übersteigen 1,3 Bio. EUR

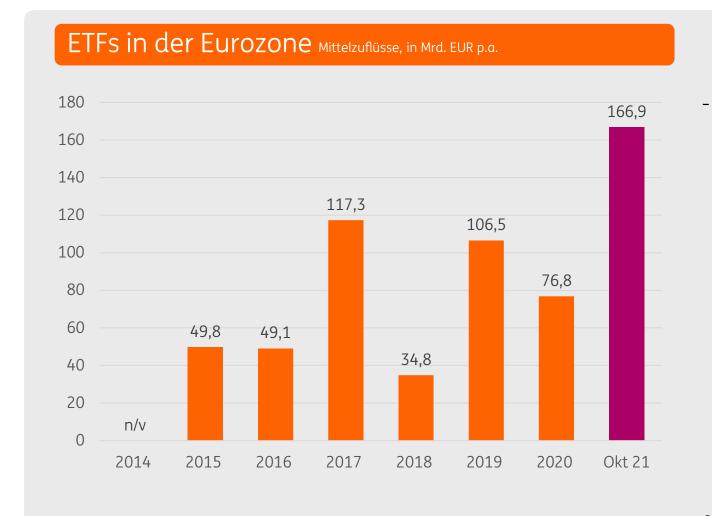


Wesentliche Ergebnisse

- Volumen von ETFs in der Eurozone steigt auf
 1,38 Bio. EUR (institutionelle & private Anleger)
- Durchschnittliches Wachstum seit 2014 beträgt 20,4% (CAGR)
- 2021 per Oktober bereits 34% Wachstum gegenüber Vorjahr

Quelle: EZB

Eurozone: ETF-Mittelzuflüsse auf Rekordniveau

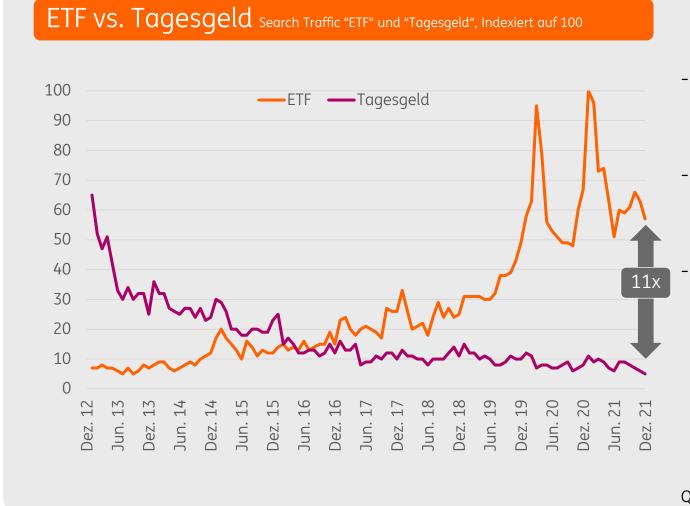


Wesentliche Ergebnisse

ETF-Mittelzuflüsse in der Eurozone 2021 bis Ende Oktober bereits auf Rekordwert von 167 Mrd. EUR (institutionelle & private Anleger)

Quelle: EZB

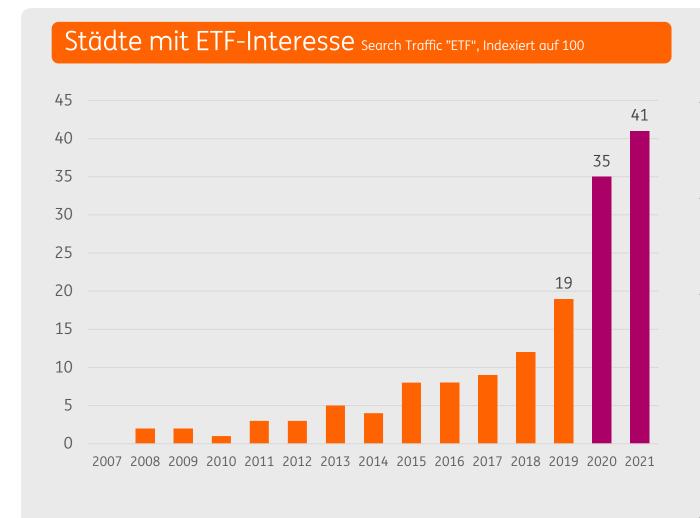
Such-Interesse an ETFs deutlich stärker als an Tagesgeld



Wesentliche Ergebnisse

- Interesse für ETFs zieht Mitte 2016 an Tagesgeld vorbei und liegt aktuell deutlich vorne
- Google-Suche nach "ETF" ist mit dem ersten Lockdown 2020 sprunghaft angestiegen
- Interesse an ETFs erreicht Anfang 2021 während des zweiten Lockdowns seinen vorläufigen Höhepunkt

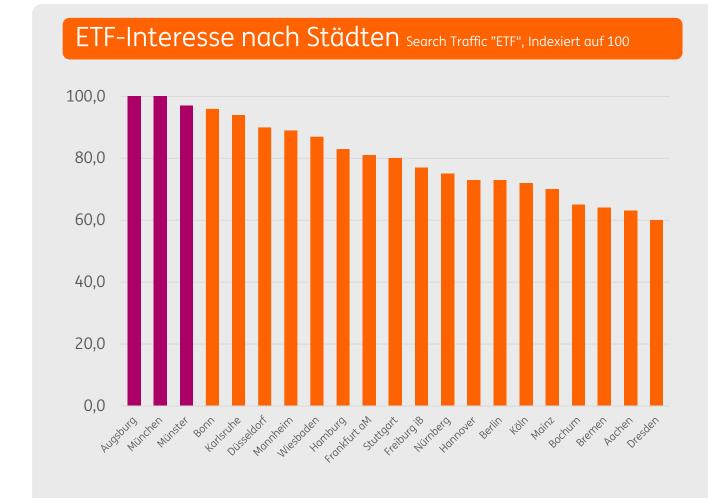
Interesse an ETFs steigt deutschlandweit



Wesentliche Ergebnisse

- 2007 konnte f\u00fcr keine deutsche Stadt Online-Interesse an ETFs gemessen werden
- Seit 2014 kontinuierlicher Anstieg an Städten mit messbarem Online-Interesse an ETFs
- Anzahl ETF-Städte hat sich seit 2016 auf aktuell
 41 mehr als verfünffacht

Die ETF-Hauptstädte liegen vor allem in West-Deutschland

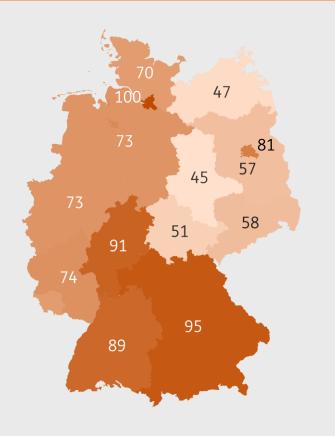


Wesentliche Ergebnisse

- Höchstes ETF-Interesse in Augsburg, München & Münster
- Dresden als beste ostdeutsche Stadt auf Platz
 21, Leipzig auf Platz 25
- Finanzmetropole Frankfurt auf Platz 10

Interesse an ETFs noch mit klarer Ost-West-Teilung

ETF-Interesse Bundesländer Search Traffic "ETF", Indexiert auf 100



Wesentliche Ergebnisse

- Die fünf Bundesländer mit dem geringsten Interesse an ETFs liegen allesamt in Ost-Deutschland:
 Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Sachsen & Brandenburg
- Hamburg als Stadtstaat das Bundesland mit dem größten Online-Interesse

Daten & Methodik



Daten & Methodologie

Die ING-Studie Deutsche Privatanleger halten Rekordvolumen in ETFs analysiert die Entwicklung des europäischen ETF-Marktes mit einem besonderen Fokus auf das Anlageverhalten privater Haushalte in Deutschland. Die analysierten Daten stammen aus den nachfolgenden Quellen:

- 1. Barkow Consulting Credit Benchmark Model®
- 2. Barkow Consulting Robo Tracker
- 3. Barkow Consulting Insurance Tracker
- 4. BVI
- 5. Deutsche Bundesbank
- 6. Deutsche Börse
- 7. Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. (DSW)
- 8. EXTRA ETF Research
- 9. EZB
- 10. Google
- 11. Unternehmensangaben

Gender-Hinweis

ING lebt und fördert Vielfalt und Chancengleichheit unabhängig von Alter, Behinderung, kultureller Herkunft, sexueller Orientierung, Geschlecht und Geschlechtsidentität.

Wenn wir in unseren Texten und Grafiken die männliche Form verwenden, dient dies lediglich der Lesbarkeit. Wir richten unsere Arbeit an alle Menschen.



do your thing